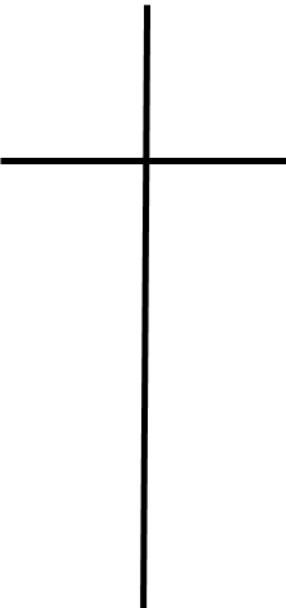


Herr, wo werde ich Dich finden? Von ganzem Herzen rief ich Dich,
und als ich ausging, Dich zu suchen, da fand ich,
dass Du auf dem Wege warst zu mir.
Jehuda Halevi

Das Bodelschwingh-Gymnasium Herchen und sein ehemaliges Internat trauert um Sabine Schulz

Wir, die wir Sabine Schulz aus dem Internat oder dem Bodelschwingh-Gymnasium Herchen kannten, erinnern uns an sie als eine lebenslustige, engagierte, kompetente, freundliche und stets gut gelaunte Kollegin sowie stellvertretende Leiterin des Internats.



Sabine Schulz begann als junge Frau in einer etwas wilden Mädchengruppe, die sie schnell in eine friedliche, freundliche und geordnete Gemeinschaft verwandelte. Die Mädchen fühlten sich bei ihr wohl, angenommen und zu Hause. Über die vielen Jahre, in denen sie diese Gruppe leitete, prägte sie zahlreiche Schülerinnen und Schüler durch ihre warmherzige und vertrauensvolle Art nachhaltig und gab ihnen sowohl Halt als auch Orientierung. Vielen ist sie bis heute ein Vorbild und eine wichtige Erinnerung an eine Zeit, in der junge Menschen aus Krisensituationen zu uns kamen und hier Halt und Heimat fanden.

Nach einer längeren Familienpause kehrte Sabine Schulz in den Dienst am Internat des BGH zurück. Zunächst arbeitete sie im Vertretungsdienst, wodurch sie Kontakt zu fast allen Schülerinnen und Schülern aus den unterschiedlichen Häusern und Gruppen sowie zu allen Kolleginnen und Kollegen des Internats hatte. Schnell wurde sie zur Vertrauensperson der Schülerinnen und Schüler gewählt und gewann Ansehen und Vertrauen auch bei den Mitarbeitenden und der Leitung.

Mit vielen Initiativen brachte sie sich in die Arbeit des Internats ein, insbesondere in der Fortbildung für Mitarbeitende und sich selbst. Auch die Weiterentwicklung der pädagogischen Konzeption war ihr wichtig. Unermüdlich brachte sie Anregungen und Entwicklungsvorstellungen ein und setzte diese um. Die wissenschaftliche Pädagogik war ihr dabei ebenso bedeutend wie die direkte Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen. Sie engagierte sich weit über ihre Pflichten hinaus und führte ihre Leitungsaufgaben, die sie gegen Ende der Internatszeit übernommen hatte, mit großem Engagement aus.

Auch außerhalb des schulischen Kontextes war sie sehr beliebt und als Mitstreiterin geschätzt. Über Jahre hinweg gehörte sie zum Planungsteam für das legendäre Herchener Kinderfest. Sie unterstützte den Förderverein für kirchliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und war Presbyterin in der Ev. Kirche Herchen. Zudem gab sie Sprachkurse für zugewanderte Menschen in Eitorf. Alle diese Aufgaben führte sie mit Hingabe und ihrer eigenen Gründlichkeit durch.

Wir verlieren mit Sabine Schulz nicht nur eine sehr geschätzte und beliebte Mitarbeiterin aus der Zeit des Internatsbetriebs, sondern auch eine Nachbarin und Freundin. Das Bodelschwingh-Gymnasium Herchen und insbesondere sein ehemaliges Internat verneigen sich vor ihr und ihrer Lebensleistung sowie der Liebe, die sie über die ihr anvertrauten Kinder in die Welt gebracht hat. Diese wird sie überdauern und in denjenigen weiterleben, die diese Liebe erleben durften, als ihr Vermächtnis.

Gert Hilscher
ehemaliger Internatsleiter

Dr. Judith Pschibille
Schulleiterin Bodelschwingh-Gymnasium Herchen